

Demokratischer Wald – Democratic Forest

Am 21. August 2026 findet die 11. Waldkunstkonferenz zum Thema "Demokratischer Wald" in Kooperation mit dem Internationalen Waldkunstzentrum statt.

Ein demokratischer Wald – aber wie?

Auch im Jahr 2026 findet im Zuge der Eröffnung des Internationalen Waldkunstpfads die englischsprachige Waldkunstkonferenz statt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Schader-Stiftung mit dem Verein für Internationale Waldkunst.

Die Konferenz bietet den Künstler*innen des Waldkunstpfads die Möglichkeit ihre Arbeiten noch einmal in einem anderen Kontext zu reflektieren. Der diesjährige Fokus der Arbeiten liegt auf dem Thema "Demokratischer Wald", weshalb auch die Konferenz sich mit Thema Demokratie tiefergehend beschäftigt. Dafür laden wir Praktiker*innen und Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Bereichen und Disziplinen zu Gesprächen mit den Künstler*innen ein.

Die Konferenz findet auf *Englischer Sprache* statt.

Die Internationale Waldkunstkonferenz ist eine Kooperation der Schader-Stiftung und dem Verein für Internationale Waldkunst.

Die Anmeldung ist über unsere Webseite möglich:
www.schader-stiftung.de/wkk26

VERANSTALTUNGSORT

Schader-Campus
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

ANREISE

Hinweise zur Anreise finden Sie **hier**.

ANMELDUNGEN

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

CODE OF CONDUCT

Wie wir miteinander umgehen, beschreiben wir **hier**.

Programm

Freitag, 21. August 2026

12:00 Uhr

ANKOMMEN UND BEGRÜSSUNG

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Ute Ritschel, Verein für Internationale Waldkunst

12:30 Uhr

IMPULSVORTRÄGE

Ute Ritschel, Verein für Internationale Waldkunst

Sue Spade, Künstlerin

Dr. Dorothea Elena Schoppek,
Technische Universität Darmstadt

13:30 Uhr

POSTERSESSION UND WALDBAUM-MIKADO MIT IMBISS

14:30 Uhr

DIALOG-CAFÉS

Regina Frank, Künstlerin, und Larissa Arras,
Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Uli Muders, Künstler, und Niko Martin,
BUND Zentrum für Stadtnatur Darmstadt gGmbH

Fredie Beckmann, Künstler, und Sabine Allmenröder,
Evangelisches Dekanat Bergstraße

Trond Solberg, Künstler und Prof. Dr. Rolf van Dick,
Goethe-Universität Frankfurt

16:00 Uhr

ABSCHLUSS UND AUSKLANG

PROGRAMM-

VERANTWORTUNG

Ute Ritschel, Verein für
Internationale Waldkunst
Luise Spieker, Schader-Stiftung

SCHADER-STIFTUNG

Goethestraße 2, 64285 Darmstadt
06151 17 59 17
lorenz@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie **hier**.